

Der Stoff, aus dem die Zukunft ist

Beim Thaiboxen bringt Arthur Orlovski auch nach Feierabend volle Leistung. Der Schweiß fließt dann in Strömen. Seine Sporttasche verströmt dennoch nie üble Gerüche. Dafür sorgt die volle Leistung seiner Azubi-Kollegen in der Produktveredlung der TAG.

Frisch

Auch nach Feierabend kann sich der angehende Industriekaufmann der TAG Composites & Carpets GmbH auf die Leistungsstärke seines Ausbilders verlassen. Toxguard heißt der Stoff, der durch die Beschichtung mit Aktivkohle Gerüche und sogar Gase adsorbiert. Entwickelt für militärische Schutzanzüge kommt er heute beispielsweise auch in Autos, speziellen Hundedecken und Schuh- oder Schmutzwäschebeuteln zum Einsatz. Er ist ein Paradebeispiel für die Aufgaben, die die Nachwuchskräfte der TAG in der Produktveredlung haben. Ihr Beruf indes ist meist nur jenen Schülern bekannt, die an einem der drei niederrheinischen TAG-Produktionsstandorte ein Praktikum gemacht haben. Rund ein Drittel dieser Jugendlichen beginnt dort dann auch die Ausbildung zum Produktveredler Textil. Andere lassen sich zum berufsverwandten Textillaboranten ausbilden.

Engmaschig

Alle derzeit sechs Lehrlinge mussten sich jedoch zunächst einem Einstellungstest und den prüfenden Blicken von Jürgen Klingebiel stellen. Freundliche Blicke. Seit Jahrzehnten wählt der Ausbildungsleiter jene Jugendlichen aus, bei denen vor allen Dingen die Chemie stimmt. Nur bedingt setzt er dabei auf Abschlusszeugnisse, auch wenn er gerne einen 2er-Schnitt sieht. Um wirklich die Entwicklung des Bewerbers beurteilen zu können, sieht er sich mindestens die letzten drei



Alper Yurt, Auszubildender zum Produktveredler im zweiten Lehrjahr, bei der Qualitätsprüfung. Neben technischen Messgeräten kontrolliert er „sein“ Produkt auch noch mit den Augen und viel Fingerspitzengefühl.

Zeugnisse an. Noch wichtiger sind Klingebiel jedoch Interessen und Umfeld des potenziellen Azubis sowie der persönliche Eindruck. Eines der wichtigsten Einstellkriterien ist Ehrlichkeit. Wer weiß, wie eng die Mitarbeiter zusammen arbeiten, welche interessante Aktivitäten man auch außerhalb des Betriebes miteinander unternimmt und wie vertrauensvoll alle Mitarbeiter mit den Auszubildenden umgehen, kann diese Forderung verstehen. Die gut 200 Männer und Frauen der TAG sind eine echt eingeschworene Gemeinschaft. Doch der altersbedingte Wechsel in der Belegschaft nimmt zu und Klingebiel sucht Nachwuchs, auf den er sich auch nach der Ausbildung zu hundert Prozent verlassen kann. In seiner eigenen Abteilung hat er ihn bereits in Janine Schmitz gefunden. In der Verwaltung wie auch in der Produktion warten indes noch viele interessante Posten. Und wenn dafür ein Produktveredler seinen Industriemeister machen sollte, dann fördert die TAG entsprechendes Engagement natürlich auch mit voller Leistung.



Am Pulsschlag der Textilwirtschaft

Manch einer denkt, dass der Slogan „Eine Stadt wie Samt und Seide“ ein Überbleibsel des einstigen Seidenweber-Zentrums Europas ist. Stimmt aber nicht. Man hört zwar in Krefeld keine Webstühle mehr klappern, aber nach wie vor befindet sich hier einer der wichtigsten Knotenpunkte der deutschen Textilwirtschaft. Heute sind es jedoch nicht mehr viele Firmen, die das Gleiche produzieren, sondern viele verschiedene, die hintereinander gereiht eine sogenannte Wertschöpfungskette bilden. Von der Herstellung spezieller Produktionsanlagen über die Veredlung von Stoffen bis hin zur Fabrikation fertiger Produkte aus technischen oder modischen Textilien reicht das Repertoire der niederrheinischen Textilwirtschaft heute. Abgerundet mit den Fachbereichen Textil- und Bekleidungstechnik sowie Design der Hochschule Niederrhein ist in der Samt- und Seidenstadt heute ein textiles Netzwerk zu finden, das den Textilstandort auch in Zukunft sichert. www.teXellence.de

Textilausrüstungs-Gesellschaft Schroers GmbH & Co. KG hieß der Spezialist für die Ausrüstung, Beschichtung und Laminierung von Textilien einst. Heute sprechen die Kunden in Europa und darüber hinaus meist von der TAG, wenn sie den europäischen Marktführer für Auftragsveredlungen von textilen Bodenbelägen und technischen Garnen meinen.



Ausbildung bei TAG Composites & Carpets

Unsere Ausbildungsberufe:

- Produktveredler/-in¹
- Textillaborant/-in¹
- Industriemechaniker/-in¹
- Energieanlagenelektroniker/-in¹
- Industriekaufmann/-frau²

Mindest-Voraussetzungen:

- ¹ Fachoberschulreife
- ² Abschluss der kaufmännischen Handelsschule oder Abitur, Motivation, Ehrlichkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft

Bewerbungsschreiben mit

- Lebenslauf
- den letzten drei Zeugnissen

Ihre Ansprechpartner:

Jürgen Klingebiel
jklingebiel@tag-krefeld.de
Telefon 02151 / 827-241

Janine Schmitz
jschmitz@tag-krefeld.de
Telefon 02151 / 827-337

TAG Composites & Carpets GmbH

Glabbacher Straße 465
47805 Krefeld

www.tag-krefeld.de